

BEDIENUNGSANLEITUNG

ATEQ VT 30



www.ateq.com





VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines **ATEQ** Gerätes. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Marke. Dieses Gerät wurde für eine außerordentlich lange Lebensdauer ausgelegt und wir sind überzeugt, dass es über lange Jahre hinweg zu Ihrer vollkommenen Zufriedenheit funktionieren wird.

Um die größtmögliche Lebensdauer und Zuverlässigkeit Ihres **ATEQ** Gerätes sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen dringend, dieses Gerät auf eine gesicherte Arbeitsfläche zu stellen.

Ihr **ATEQ** Kundendienst-Zentrum gibt Ihnen gerne auf Ihre Anwendungsbedingungen zugeschnittene Empfehlungen.

ATEQ

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG CE 00

Wir, Firma ATEQ, erklären, dass das von uns hergestellte Gerät **ATEQ VT30** REF : **K300-00** die nachfolgenden Anforderungen erfüllt :

- Niederspannungsrichtlinie 93/68/EWG unter Berücksichtigung von :

  * EN 61 010-1 « Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte»,

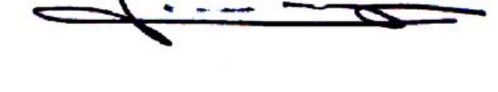
- EMV Richtlinie 89/336/EWG und ihre Abänderung durch die EMV Richtlinie 92/31/EWG in Übereinstimmung mit :

  * EN 50 081-2 “Fachgrundnorm Störfestigkeit Industriebereich”, ausser im Bereich 95 MHz bis 140 MHz.
  * EN 50 082-2 “Fachgrundnorm Störfestigkeit Industriebereich”
  * EN 61 000-4-2 « Störfestigkeit gegen statische Entladungen »,
  * EN 61 000-4-3 « Störfestigkeit gegen elektromagnetische Felder,

Damit versichert Ihnen Firma ATEQ eine den Schutzanforderungen entsprechende Geräteverwendung bei folgenden Umweltsbedingungen :

* Verwendung nur im Innenbereich,
* Betriebshöhe bis 3000 m,
* Betriebstemperatur 5°C bis 45°C,
* relative Feuchte maximal bis 70% ohne Kondensation,
* Verschmutzungsgrad 2 nach IEC 664 (üblicherweise nichtleitende Verschmutzung ; es muss jedoch gelegentlich mit einer vorübergehenden Leitfähigkeit durch Kondensation gerechnet werden).

Der Vorsitzende der Geschäftsführung.
Mr. Jacques MOUCHET



ATEQ

Tél. : +33 (0) 1 30 80 10 20 **- Fax : +33 (0)** 1 30 54 11 00
15, rue des Dames - 78340 LES CLAYES SOUS BOIS – France
www.ateq.com

ATEQ, GARANTIE FÜR EINEN KOMPETENTEN KUNDENSERVICE

Der ATEQ Kundenservice umfasst :

• qualifizierte Techniker
• eine Telefonassistenz rund um die Uhr
• ein dichtes Netzwerk von Filialen für eine leichtere Ansprechbarkeit
• sofort vorrätige Ersatzteile
• einen grossen Fahrzeugpark für rasche Interventionen
• ein qualitätsbetontes Engagement

Die Wartungen

ATEQ führt die Wartung Ihrer Geräte kostengünstig durch.
Dieser Service entspricht einer regelmässigen Pflege der Geräte im Rahmen einer vorbeugenden
Wartung (Überprüfung, Reinigung, Auswechseln von Verschleissteilen).
Diese Wartung garantiert am besten die volle Einsatzfähigkeit des Materials. Die Funktionalität der
Geräte wird dadurch bewahrt und eventuelle Pannen rechtzeitig vermieden..

Wartungssatz

Das ATEQ Kundenservice bietet Ihnen zwei Wartungssätze für die pneumatischen Geräteteile an.

Kalibrierung

Diese kann im eigenen Kalibrierlaboratorium oder vor Ort vorgenommen werden.
ATEQ bietet die COFRAC Zertifizierung an und stellt ein offizielles Kalibrierzertifikat aus.

Produktschulungen

Im Rahmen einer engen Partnerschaft mit unseren Kunden und zur optimalen Gerätenutzung bietet
ATEQ zwei verschiedene Schulungen an :
• Schulung für Methode/Kontrolle
• Schulung für Wartung/Pflege

Qualitätsgarantie

In unseren Niederlassungen umfasst die Gerätegarantie sowohl die Ersatzteile als auch die Reparatur :
• 2 Jahre für Dichtheitsprüfgeräte
• 1 Jahr für Geräte zur Konformitätskontrolle elektrischer Normen
• 1 Jahr für Zubehör und alle anderen Geräte

Unser Kundenservice bietet Ihnen rasch eine Lösung Ihres Problems an.

Richtlinien

Betrifft Sendegeräte mit elektromagnetischen Feldern :

Dieses Gerät ist ein Sendegerät mit elektromagnetischen Feldern. Zugang und Benutzung sind aneine Regelung gebunden.

Im ausgeschalteten Zustand werden keine elektromagnetischen Felder erzeugt. Es ist daher notwendig, den Zugang (exponierte Zonen) **nur** während der Sendetätigkeit einzugrenzen.

Um die Geräteantenne befinden sich 4 exponierte Zonen :

- Zone A : Zugang verboten, ausser bei speziellen Anordnungen
- Zone B : äusserst beschränkter Zugang
- Zone C : beschränkter Zugang (beruflich)
- Zone D : freier Zugang (öffentlich)

Öffentliche Zone : ≤ 5A/m (Zone D)
Berufliche Zone : ≤ 25A/m (Zone C).

Normen und Referenzen :

In allen Fällen muss die Installation fachgemäss vorgenommen werden und den Normen AFNOR UTE C99-111 (Oktober 2002) entsprechen.

Sicherheit :

Das Gerätemenü enthält auch den Modus « Sicherheit », durch den vermieden wird, dass ein Zyklus über die Taste « Zyklusstart » gestartet wird. Es wird empfohlen, diese Funktion stets aktiviert zu halten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Firma ATEQ nicht für Unfälle haftbar gemacht werden kann, welche auf eine Unsachgemäße Verwendung des Messgeräts oder auf eine nicht den Sicherheitsregeln entsprechende Installation beruhen.

0712/Reem-Fb

NEU BEARBEITETE BEDIENUNGSANWEISUNG ATEQ VT30

Auflage/ Revision	**Referenz**	**Datum** (Woche/Jahr)	**Neu bearbeitete Kapitel**
Erste Auflage	UM-K300-00B-D	01/2012	Index B ; dadurch Äquivalenz mit der englischen Bedienungsanweisung.

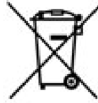
INHALTSVERZEICHNIS

Bedienungsanweisung VT30

Anhang ATEQ VT30

Index 30

Bedienungsanleitung
VT30

Für Sicherheit, Vorsichtsmassnahmen, Instandhaltung und Recycling, siehe Anhang.

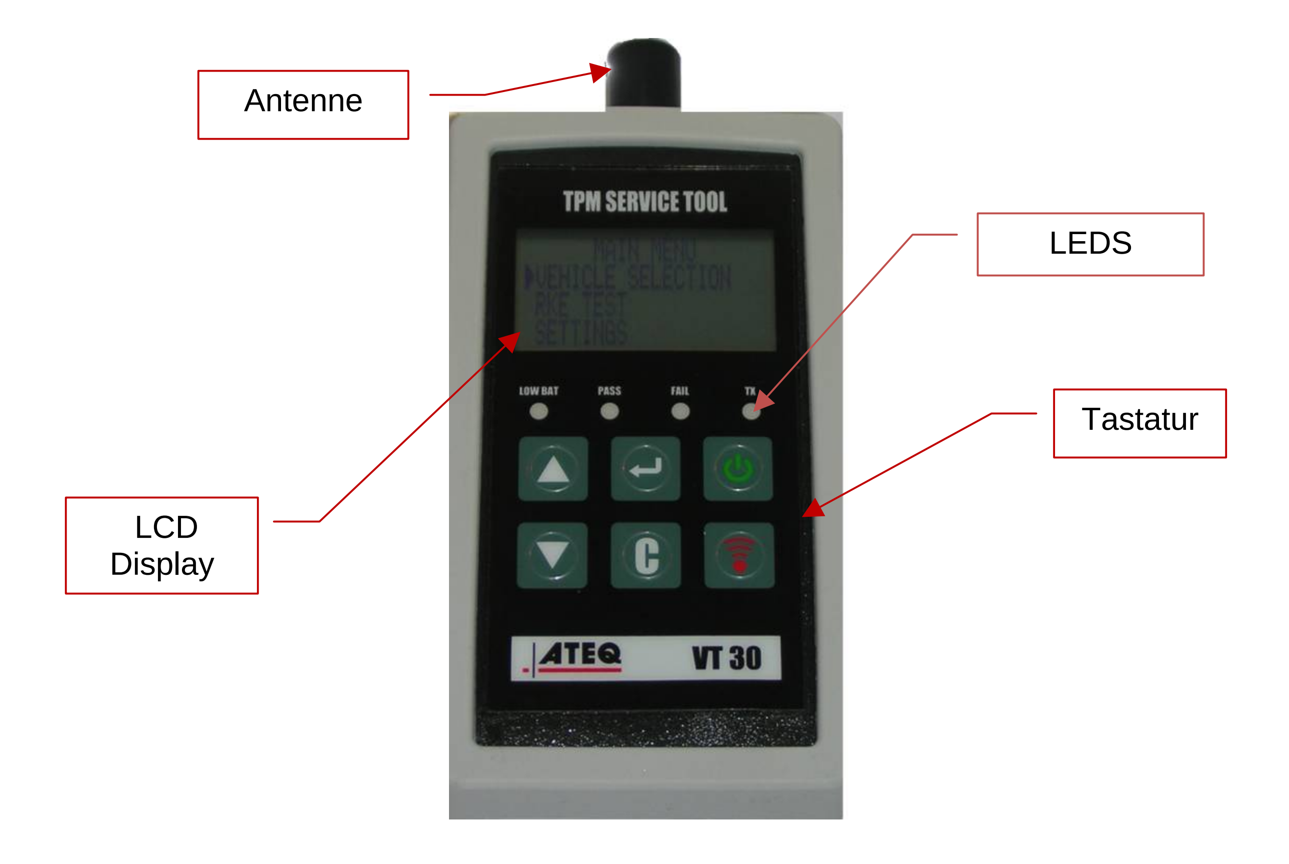
1. BESCHREIBUNG VON VT30

Funktionsprinzip von VT30 :

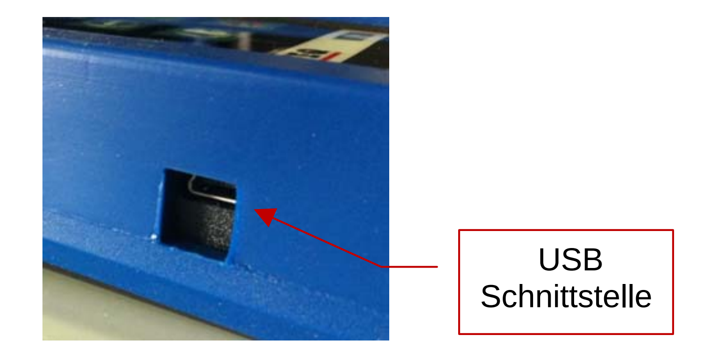
- Erfassen der vom Ventil-Drucksensor gesendeten Informationen.
- Überprüfen der Indentifikatoren der an den Reifen montierten Ventile.
- Unterstützt den Techniker in der Initialisierungsphase des RDKS'.
- Testet die Sendeleistung der Schlüssel.

Mittels Funktechnologie (Frequenz) und ohne manuelle Kontrolle liest das Gerät die Ventilwerte ab.

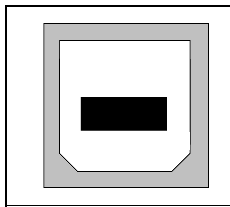
1.1. VORDERSEITE



1.2. SCHNITTSTELLEN



1.3. USB SCHNITTSTELLE

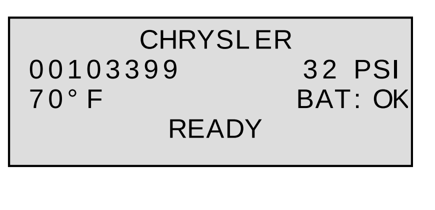
	USB Schnittstelle für Softwareaktualisierungen.

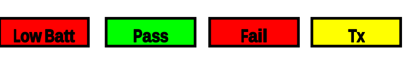
Bei älteren Modellen befindet sich der USB Anschluss im Batteriefach. Alle neuen Geräte haben den USB Anschluss auf der linken Seite.

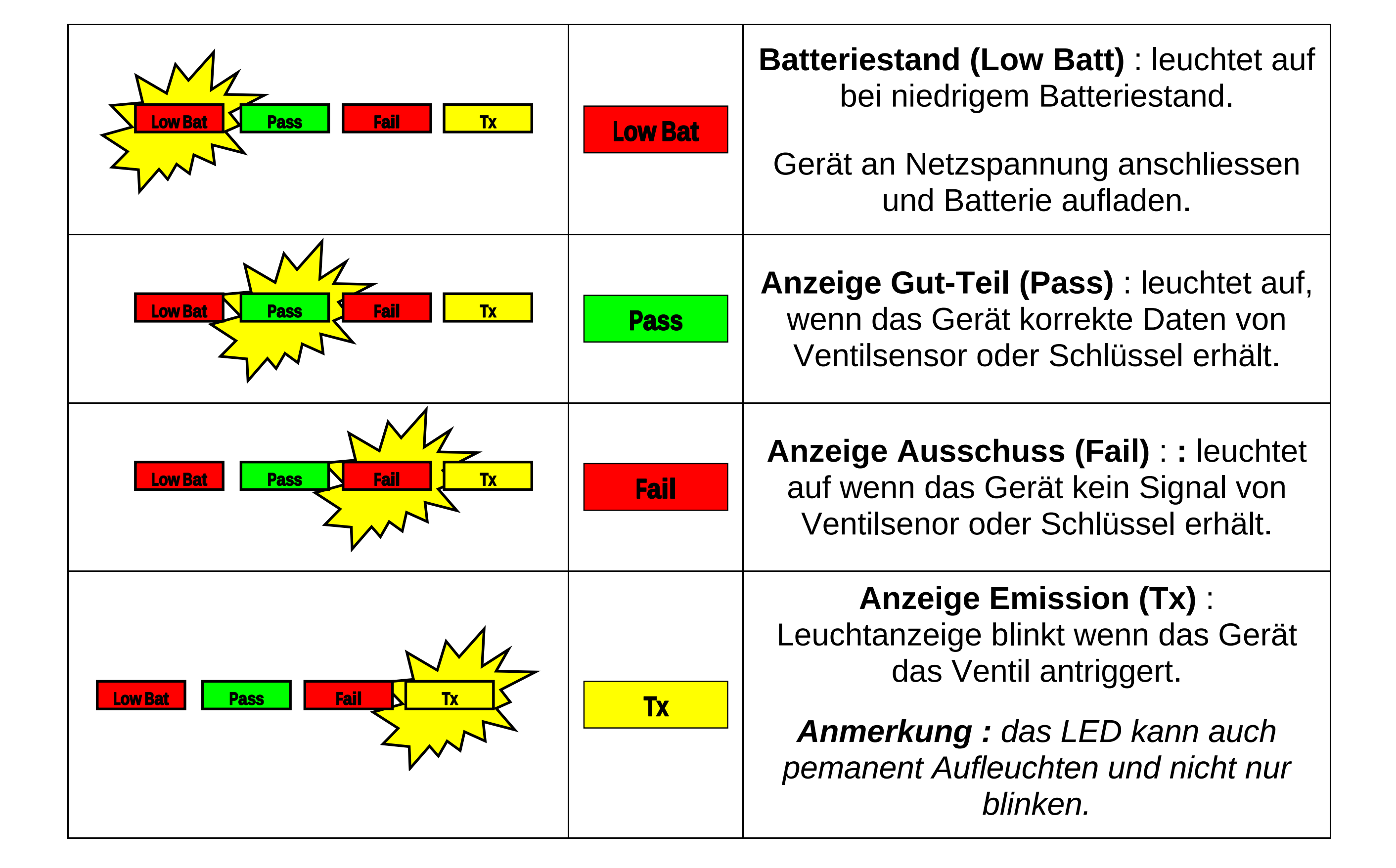
2. LEDS

Vier Leuchtanzeigen für Gerätestand und Messergebnisse.

Sie befinden sich unterhalb des LCD Display'.







Low Bat / Pass / Fail / Tx	Low Bat	**Batteriestand (Low Batt)** : leuchtet auf bei niedrigem Batteriestand. Gerät an Netzspannung anschliessen und Batterie aufladen.
Low Bat / Pass / Fail / Tx	Pass	**Anzeige Gut-Teil (Pass)** : leuchtet auf, wenn das Gerät korrekte Daten von Ventilsensor oder Schlüssel erhält.
Low Bat / Pass / Fail / Tx	Fail	**Anzeige Ausschuss (Fail)** : **:** leuchtet auf wenn das Gerät kein Signal von Ventilsenor oder Schlüssel erhält.
Low Bat / Pass / Fail / Tx	Tx	**Anzeige Emission (Tx)** : Leuchtanzeige blinkt wenn das Gerät das Ventil antriggert. ***Anmerkung :*** *das LED kann auch pemanent Aufleuchten und nicht nur blinken.*

3. TASTEN

3.1. TASTE « EINSCHALTEN »

TASTE	FUNKTION
	Erste Funktion : **einschalten** : Taste **I** betätigen, um Gerät einzuschalten. **Zweite Funktion** : Anzeige **Batteriestand**. Taste **I** betätigen und permanent drücken – Anzeige Batteriestand.

3.2. ZWEITE FUNKTION

Ist das Gerät eingeschaltet, permanter Druck auf Taste : der Batteriestand wird aufgezeigt.	BATTERY STATUS
Blinkt die Anzeige"**Low Batt**", schaltet sich das Gerät aus. Batterie muss gewechselt werden.	Low Bat Pass Fail Tx

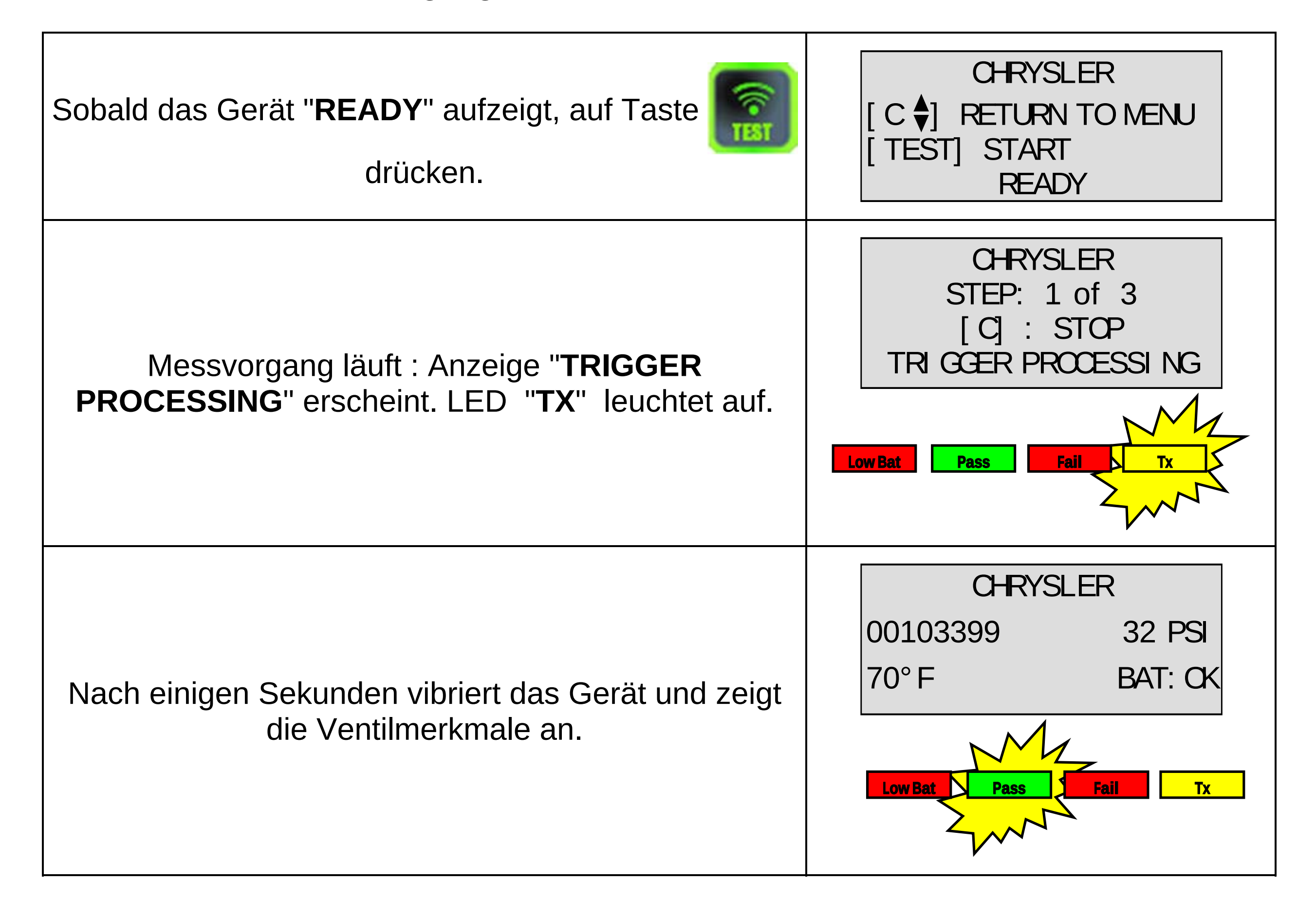
3.3. TASTE « STOPP »

TASTE	FUNKTION
C	**Erste Funktion**: **Ausschalten** : permanentes Drücken auf Taste **C** (mehr als 3 Sekunden), um das Gerät auszuschalten**.** **Zweite Funktion**: "**C**" für **CANCEL ;** Rückkehr Menü oder letzte Funktion ohne einen Parameter zu modifizieren.

3.4. ZYKLUSTASTE

TASTE	FUNKTION
TEST	Zyklus starten zur Erfassung der Ventilmerkmale.

3.4.1. Messvorgang



Sobald das Gerät "**READY**" aufzeigt, auf Taste TEST drücken.	CHRYSLER [C ▲▼] RETURN TO MENU [TEST] START READY
Messvorgang läuft : Anzeige "**TRIGGER PROCESSING**" erscheint. LED "**TX**" leuchtet auf.	CHRYSLER STEP: 1 of 3 [C] : STOP TRIGGER PROCESSING Low Bat Pass Fail Tx
Nach einigen Sekunden vibriert das Gerät und zeigt die Ventilmerkmale an.	CHRYSLER 00103399 32 PSI 70° F BAT: OK Low Bat Pass Fail Tx

3.5. STEUERUNGSTASTEN

TASTE	FUNKTION
	Verstellung nach oben oder Erhöhung der Zahlenwerte.
	Verstellung nach unten oder Verminderung der Zahlenwerte.

3.6. TASTE « BESTÄTIGUNG »

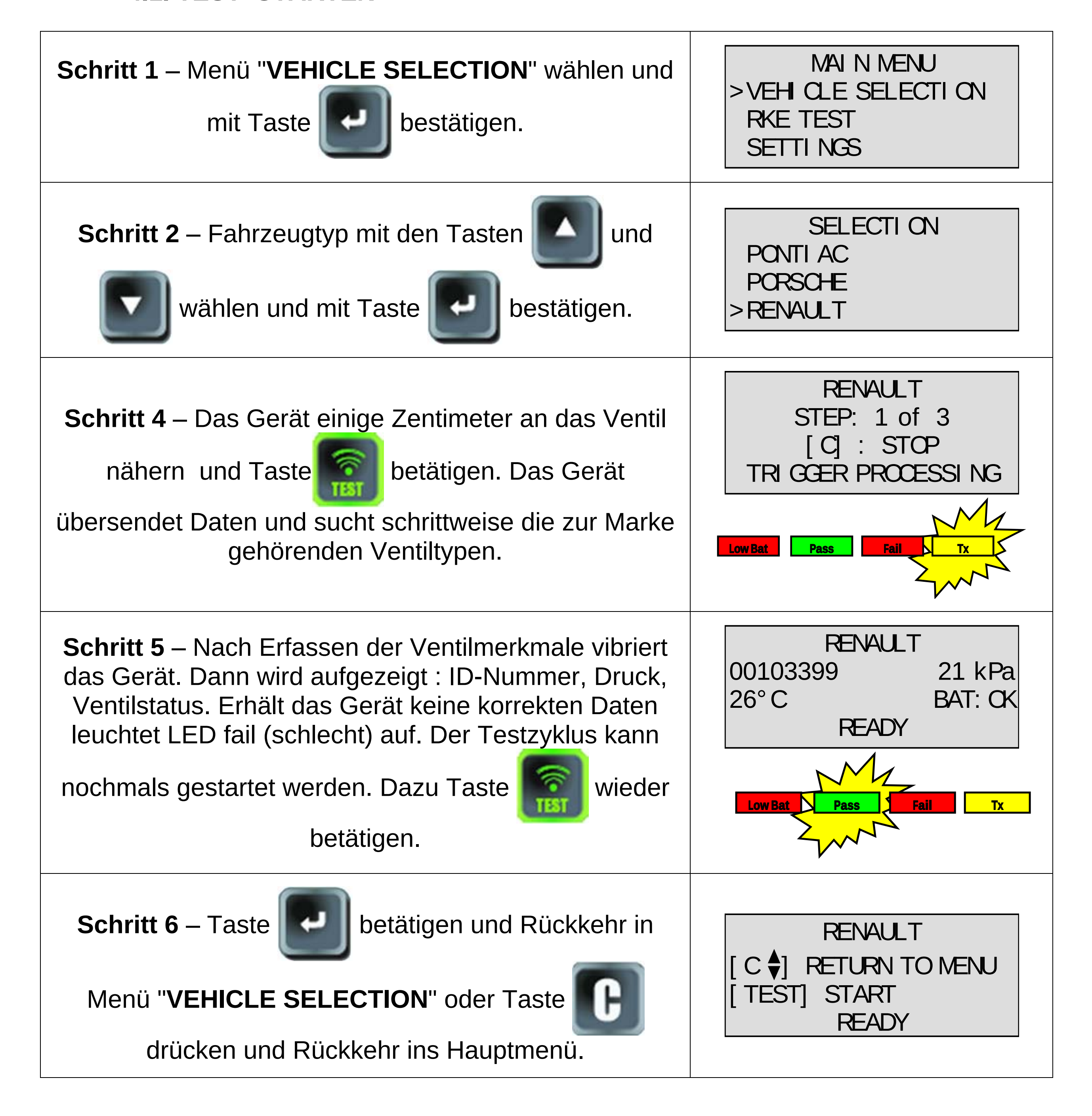
TASTE	FUNKTION
	Taste **ENTER** betätigen für Zugang Menü, Parameter und Bestätigung eines Parameters.

3.7. ZUSAMMENFASSUNG DER TASTATUR-FUNKTIONEN

	Einschalten und Batteriestatus.	TEST	Taste « Test » – Messzyklus anfahren.
	Menüzugänge oder einen Parameter hochzählen.		Taste « Wahl » - eine Funktion wählen oder einen Parameter bestätigen.
	Menüzugänge oder einen Parameter runterzählen.	C	Taste Cancel – Rückkehr Menü oder vorhergegangene Funktion, ohne den Parameter zu bestätigen.

4. VENTILSENSOR TESTEN

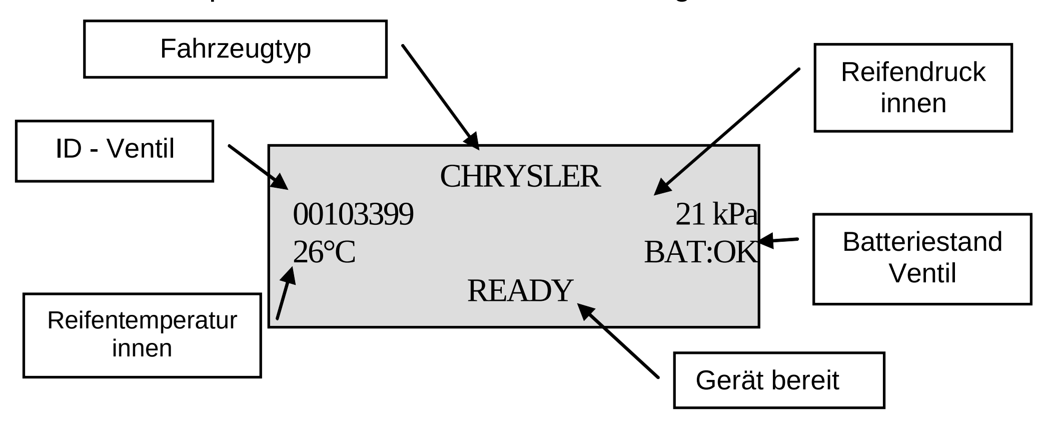
4.1. TEST STARTEN



Schritt 1 – Menü "**VEHICLE SELECTION**" wählen und mit Taste [↵] bestätigen.	MAIN MENU >VEHICLE SELECTION RKE TEST SETTINGS
Schritt 2 – Fahrzeugtyp mit den Tasten [▲] und [▼] wählen und mit Taste [↵] bestätigen.	SELECTION PONTIAC PORSCHE >RENAULT
Schritt 4 – Das Gerät einige Zentimeter an das Ventil nähern und Taste [TEST] betätigen. Das Gerät übersendet Daten und sucht schrittweise die zur Marke gehörenden Ventiltypen.	RENAULT STEP: 1 of 3 [C] : STOP TRIGGER PROCESSING Low Bat Pass Fail Tx
Schritt 5 – Nach Erfassen der Ventilmerkmale vibriert das Gerät. Dann wird aufgezeigt : ID-Nummer, Druck, Ventilstatus. Erhält das Gerät keine korrekten Daten leuchtet LED fail (schlecht) auf. Der Testzyklus kann nochmals gestartet werden. Dazu Taste [TEST] wieder betätigen.	RENAULT 00103399 21 kPa 26° C BAT: OK READY Low Bat Pass Fail Tx
Schritt 6 – Taste [↵] betätigen und Rückkehr in Menü "**VEHICLE SELECTION**" oder Taste [C] drücken und Rückkehr ins Hauptmenü.	RENAULT [C ▲▼] RETURN TO MENU [TEST] START READY

4.2. ERGEBNISAUSWERTUNGEN

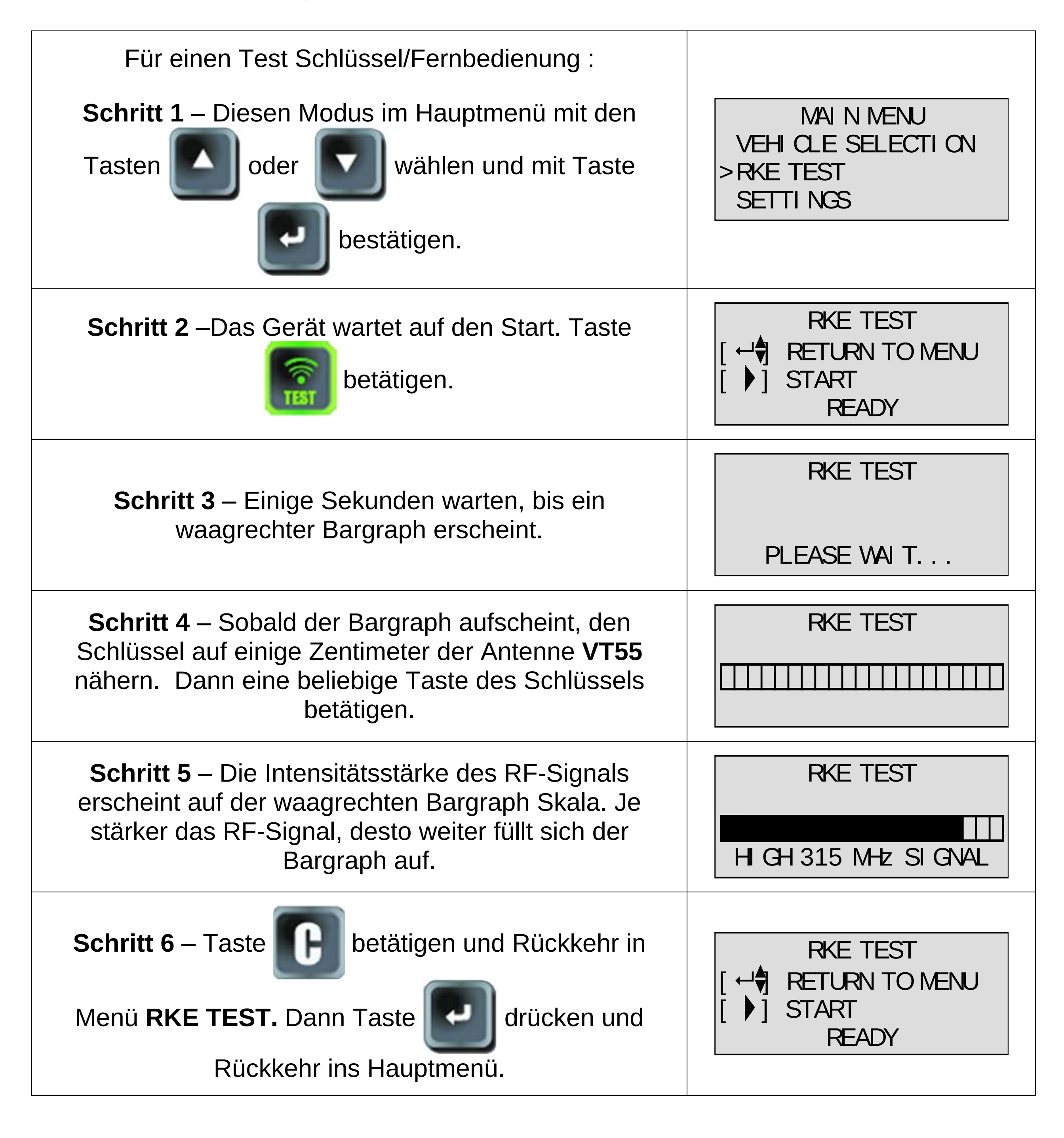
Nachstehend ein Beispiel für die übermittelten Datenergebnisse :



4.3. VENTILSENSOR ÜBERMITTELT KEINE DATEN

Empfängt das Gerät keine Informationen vom Ventilsensor oder im Falle einer Inkompatibilität von Ventilsensor/Parameter, stoppt das Gerät nach einiger Zeit den Zyklus und die Anzeige « **FAIL** » leuchtet auf.

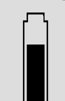
5. TEST SCHLÜSSEL / FERNBEDIENUNG



Für einen Test Schlüssel/Fernbedienung : **Schritt 1** – Diesen Modus im Hauptmenü mit den Tasten ▲ oder ▼ wählen und mit Taste ↵ bestätigen.	MAI N MENU VEHI CLE SELECTI ON >RKE TEST SETTI NGS
Schritt 2 –Das Gerät wartet auf den Start. Taste TEST betätigen.	RKE TEST [↵] RETURN TO MENU [▶] START READY
Schritt 3 – Einige Sekunden warten, bis ein waagrechter Bargraph erscheint.	RKE TEST PLEASE WAI T. . .
Schritt 4 – Sobald der Bargraph aufscheint, den Schlüssel auf einige Zentimeter der Antenne **VT55** nähern. Dann eine beliebige Taste des Schlüssels betätigen.	RKE TEST
Schritt 5 – Die Intensitätsstärke des RF-Signals erscheint auf der waagrechten Bargraph Skala. Je stärker das RF-Signal, desto weiter füllt sich der Bargraph auf.	RKE TEST HI GH 315 MHz SI GNAL
Schritt 6 – Taste C betätigen und Rückkehr in Menü **RKE TEST.** Dann Taste ↵ drücken und Rückkehr ins Hauptmenü.	RKE TEST [↵] RETURN TO MENU [▶] START READY

6. GERÄT VT30 EINSTELLEN

Schritt 1 – Im Hauptmenü die Funktion **SETTINGS** wählen und mit Taste  bestätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS
Schritt 2 – Taste  oder betätigen bis der einzustellende Parameter aufscheint.	SETTINGS >UNITS : kPa/°C BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
➢ **<u>Einheiten :</u>** Der Benutzer kann die im Ergebnis aufgezeigte Einheit ändern : **kPa/°C** oder **PSI/°F**.	SETTINGS >UNITS : kPa/°C BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
➢ **<u>Buzzer on :</u>** der Benutzer hat die Möglichkeit, für Empfang der Ventilsensordaten, die Buzzerfunktion aktiv oder nicht aktiv zu schalten.	SETTINGS UNITS : kPa/°C >BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
➢ **<u>Back light :</u>** Der Benutzer kann die Leuchtintensität des Bildschirms einstellen. Je intensiver die Beleuchtung, desto höher der Batterieverbrauch.	SETTINGS UNITS : kPa/°C BUZZER ON: YES >BACK LIGHT: 100 %
➢ **<u>Auto Off :</u>** Gerät **VT30** schaltet sich nach einigen Minuten (parametrierbar) in den Schlafmodus. Diese Funktion kann deaktiviert werden.	SETTINGS BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 % >AUTO OFF: DISABLED SETTINGS BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 % AUTO OFF: 3 mn <

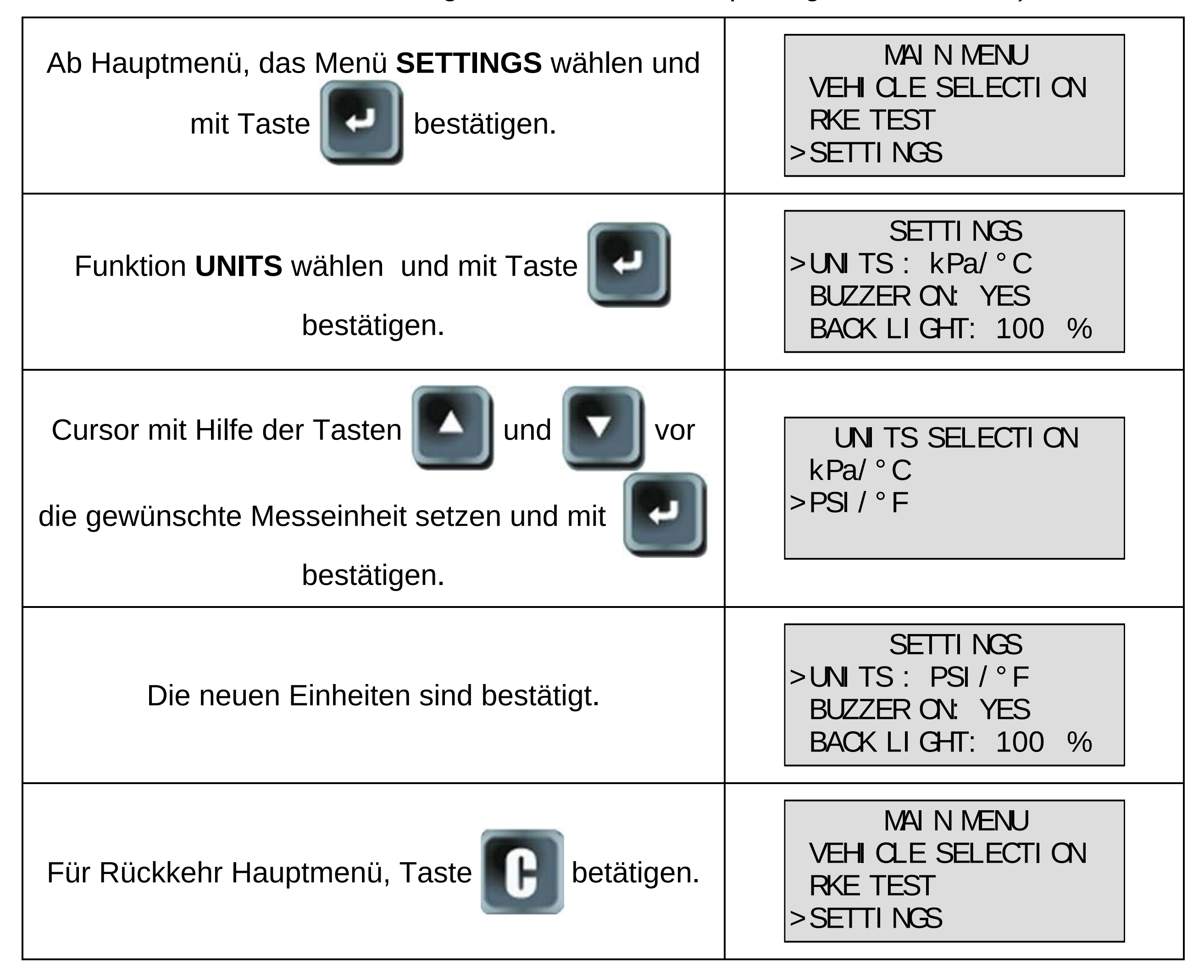
➢ **<u>Batteriestatus :</u>** Taste  betätigen und gedrückt lassen – Batteriestand wird aufgezeigt.	BATTERY STATUS 

7. EINSTELLEN DER PARAMETER

7.1. DRUCKEINHEIT

Dieser Parameter ermöglicht eine Auswahl der aufgezeigten Druck- und Temperatureinheiten.

Es kann gewählt werden : **kPa/°C** oder **PSI/°F** (diese Druck- und Temperatureinheiten stehen miteinander in Beziehung und können nicht separat gewählt werden).



Ab Hauptmenü, das Menü **SETTINGS** wählen und mit Taste bestätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS
Funktion **UNITS** wählen und mit Taste bestätigen.	SETTINGS >UNITS : kPa/°C BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
Cursor mit Hilfe der Tasten und vor die gewünschte Messeinheit setzen und mit bestätigen.	UNITS SELECTION kPa/°C >PSI/°F
Die neuen Einheiten sind bestätigt.	SETTINGS >UNITS : PSI/°F BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
Für Rückkehr Hauptmenü, Taste betätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS

7.2. BUZZER (SUMMER)

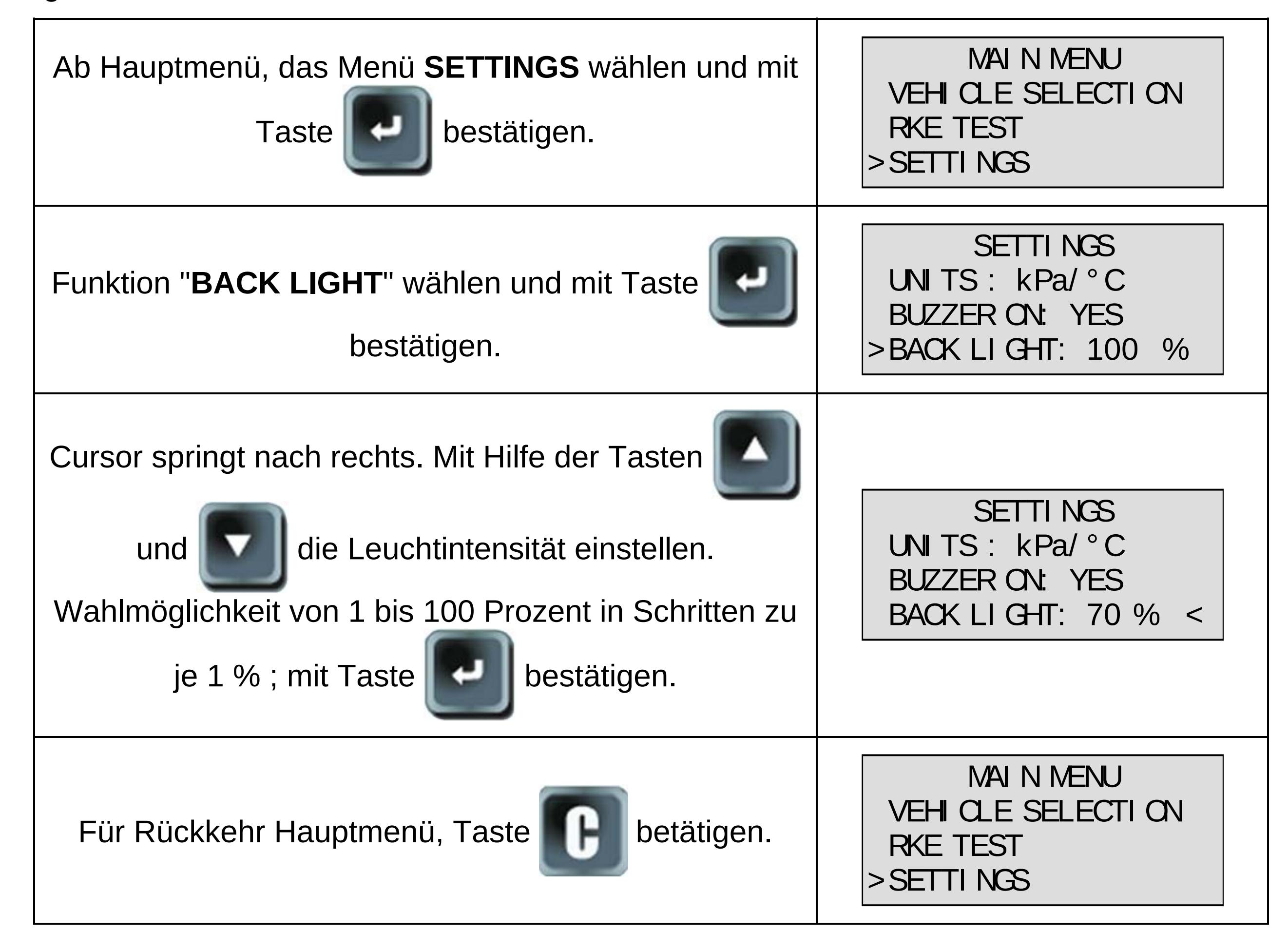
Mit diesem Parameter kann der Benutzer für den Empfang der Sensordaten eine Buzzer-Funktion wählen.

Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen : **YES** (Ja) oder **NO** (Nein).

Ab Hauptmenü, das Menü **SETTINGS** wählen und mit bestätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS
BUZZER Funktion wählen und mit Taste bestätigen (Cursor springt nach rechts).	SETTINGS UNITS : kPa/ °C >BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 %
YES oder **NO** mit den Tasten wählen und mit bestätigen (Cursor springt nach links).	SETTINGS UNITS : kPa/ °C BUZZER ON: YES < BACK LIGHT: 100 %
Die neue Option ist bestätigt.	SETTINGS UNITS : PSI / °F >BUZZER ON: NO BACK LIGHT: 100 %
Für Rückkehr Hauptmenü, Taste betätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS

7.3. BACKLIGHT (BILDSCHIRMBELEUCHTUNG)

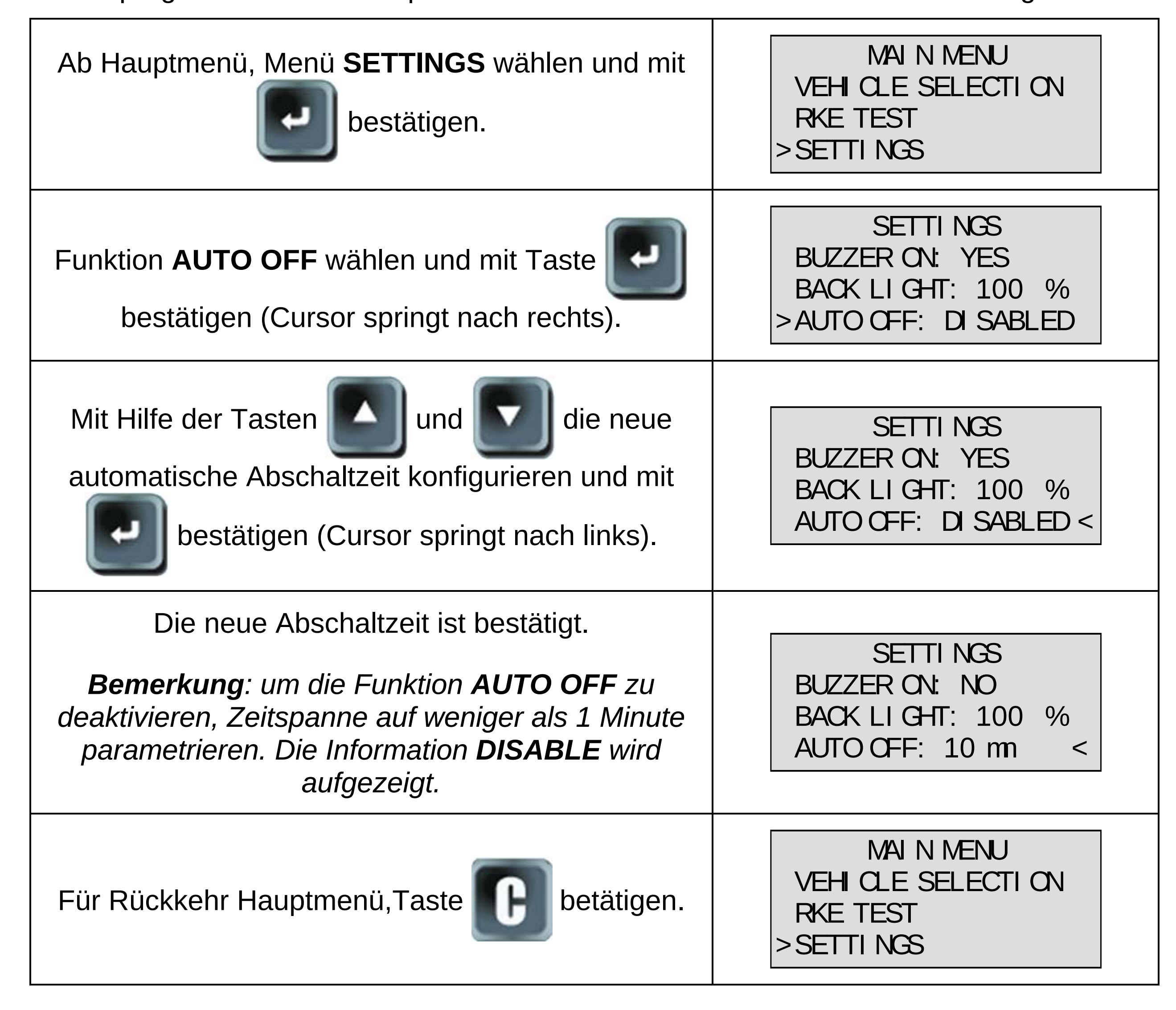
Mit der Funktion "**BACKLIGHT**" (Bildschirmbeleuchtung) kann der Benutzer die Leuchtintensität der Displaygrafik einstellen. Je stärker die Leuchtintensität, desto grösser ist der Batterieverbrauch und um so kürzer die Batteriedauer.



Ab Hauptmenü, das Menü **SETTINGS** wählen und mit Taste bestätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS
Funktion "**BACK LIGHT**" wählen und mit Taste bestätigen.	SETTINGS UNITS: kPa/°C BUZZER ON: YES >BACK LIGHT: 100 %
Cursor springt nach rechts. Mit Hilfe der Tasten und die Leuchtintensität einstellen. Wahlmöglichkeit von 1 bis 100 Prozent in Schritten zu je 1 % ; mit Taste bestätigen.	SETTINGS UNITS: kPa/°C BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 70 % <
Für Rückkehr Hauptmenü, Taste betätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS

7.4. PARAMETER FÜR AUTOMATISCHES ABSCHALTEN

Ausschaltoption, um das Gerät nach einer parametrierbaren Stillstandzeit abzuschalten. Diese programmierbare Zeitspanne reicht von 1 bis zu 60 Minuten oder beträgt Null.



Ab Hauptmenü, Menü **SETTINGS** wählen und mit bestätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS
Funktion **AUTO OFF** wählen und mit Taste bestätigen (Cursor springt nach rechts).	SETTINGS BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 % >AUTO OFF: DISABLED
Mit Hilfe der Tasten und die neue automatische Abschaltzeit konfigurieren und mit bestätigen (Cursor springt nach links).	SETTINGS BUZZER ON: YES BACK LIGHT: 100 % AUTO OFF: DISABLED <
Die neue Abschaltzeit ist bestätigt. ***Bemerkung**: um die Funktion **AUTO OFF** zu deaktivieren, Zeitspanne auf weniger als 1 Minute parametrieren. Die Information **DISABLE** wird aufgezeigt.*	SETTINGS BUZZER ON: NO BACK LIGHT: 100 % AUTO OFF: 10 mn <
Für Rückkehr Hauptmenü,Taste betätigen.	MAIN MENU VEHICLE SELECTION RKE TEST >SETTINGS

8. MERKMALE

8.1. FREQUENZEN

Sendefrequenz für Aktivierung Ventilsensor : 125 kHz (LF).

Empfangsfrequenzen : 433 MHz oder 315 MHz (RF) entsprechend den geographischen Zonen. Diese warden vom VT30 automatisch erkannt.

8.2. VENTILTYPEN

Dieses Gerät eignet sich zur Überprüfung von allen marktgängigen Ventiltypen.

9. INSTALLATION DER PROGRAMME UND TREIBER

Bei diesem Gerät können die Anschlüsse für die Update-Funktion benutzerspezifisch vorgenommen werden : RS232 Schnittstelle oder USB Schnittstelle.

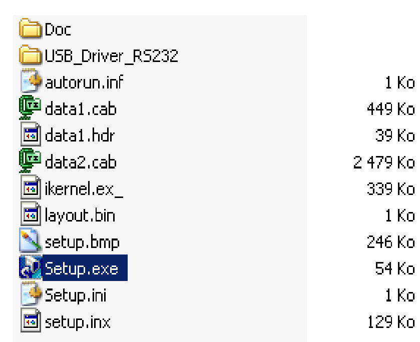
9.1. RS232 SCHNITTSTELLE

1) Kabel USB an das Gerät bzw. an die USB Schnittstelle des PC anschliessen.

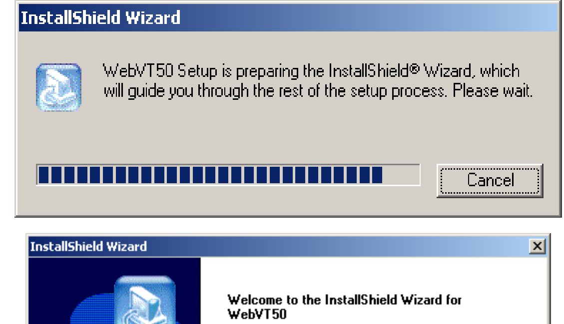


2) CDROM in das CD-ROM-Laufwerk des PC einlegen. Die Programminstallation erfolgt automatisch.

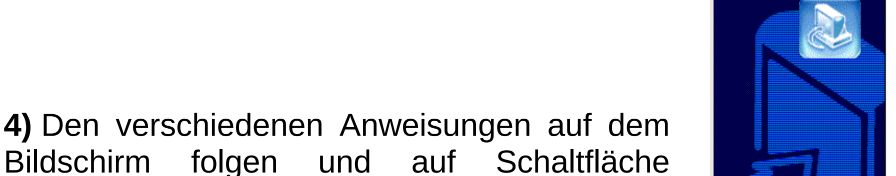
Erfolgt kein automatischer Start, Explorateur Windows© öffnen und Doppelklick auf "**Setup.exe**".



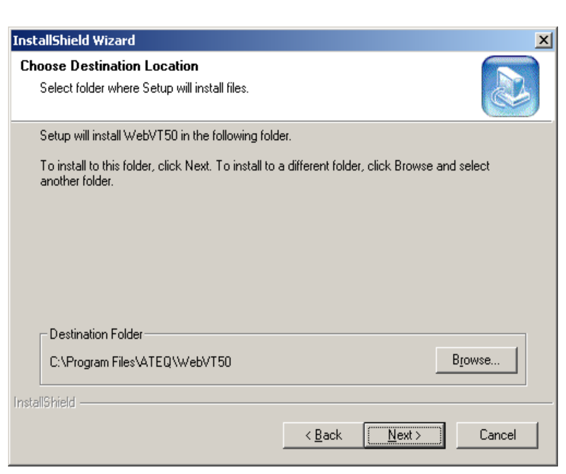
3) Die Installation startet.



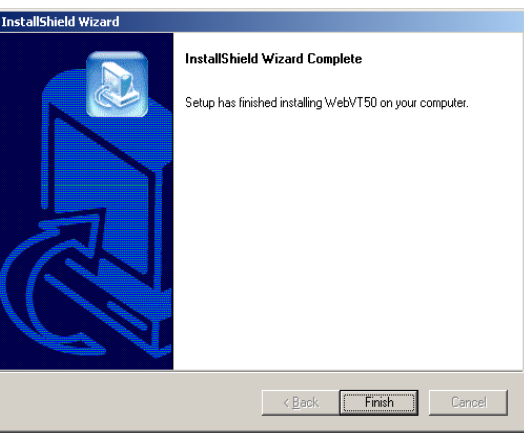
4) Den verschiedenen Anweisungen auf dem Bildschirm folgen und auf Schaltfläche "**Next >**" klicken.



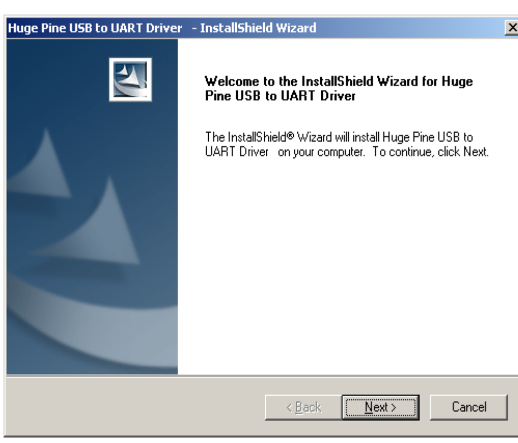
5) Für die Installation verlangt das Programm den Ordner. Wenn Sie dem nicht folgen wollen (wird empfohlen) klicken Sie auf "**Next >** ".



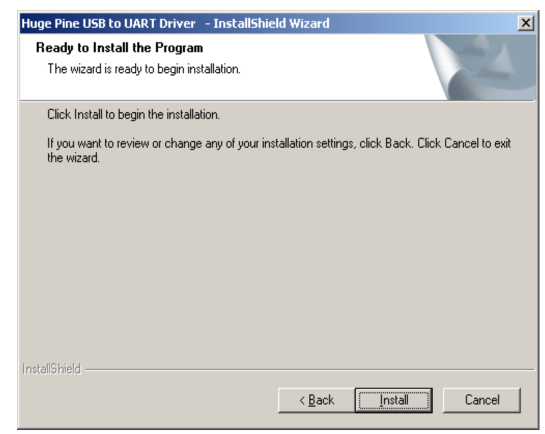
6) Bravo, das Programm für Gerät VT55 ist in Ihrem Computer installiert.



7) Die Installation der Treiber startet automatisch. Auf "**Next >**" klicken und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.



8) Auf "**Install**" klicken und mit der Installation fortfahren.



9.2. USB SCHNITTSTELLE

1) Kabel USB an Schnittstelle USB des PC und an Gerät **VT30** anschliessen.

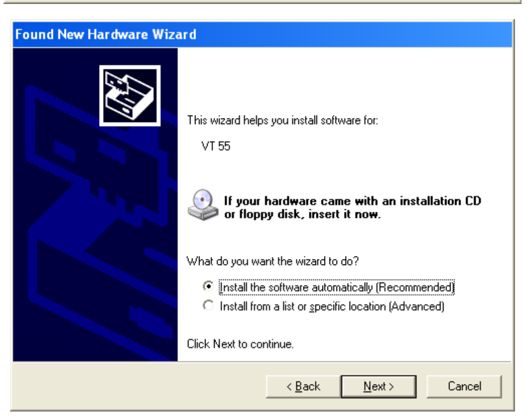


2) Gerät einschalten.

3) Nebenstehendes Fenster wird geöffnet. Anzeige « Nein, nicht dieses Mal » wählen und auf Schaltfläche "**Next >**" klicken.

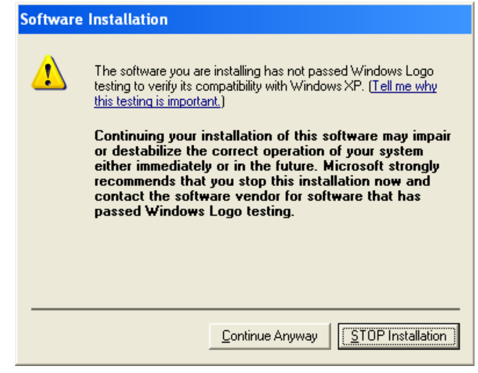


4) Die Option "Programm automatisch installieren (empfohlen)" anwählen und auf Schaltfläche "**Next >**" klicken.

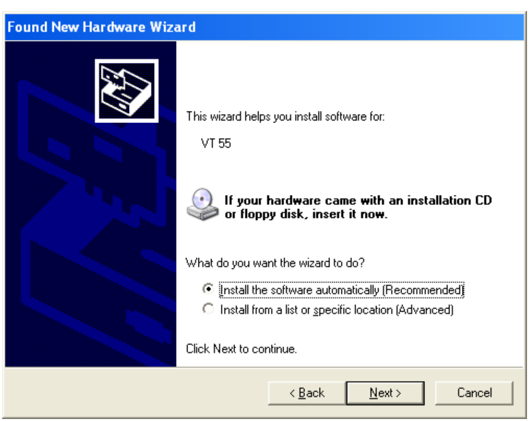




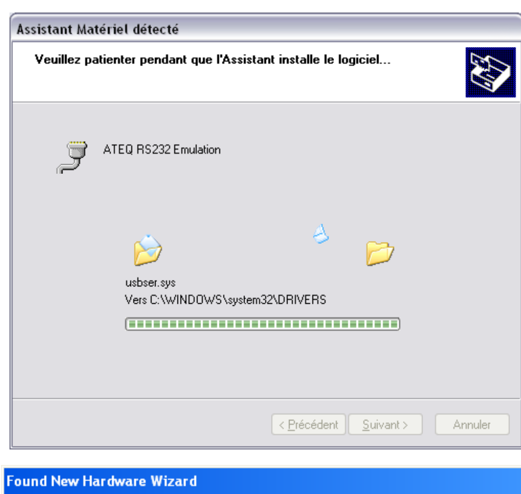
5) Sobald dieses Fenster erscheint, auf Schaltfläche "**Continue Anyway**" klicken.



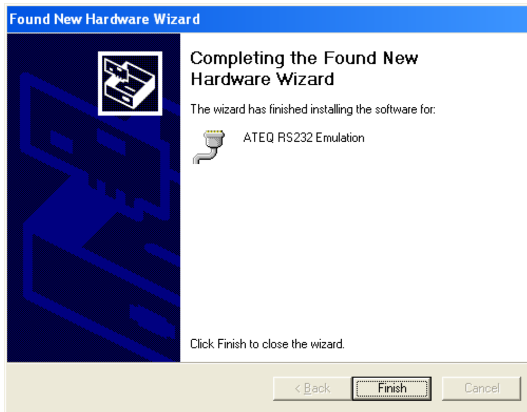
6) Mitgeliefertes CDROM in das CDROM-Laufwerk einlegen.



8) Installation der Treiber.



9) Bravo, das Gerät **VT30** ist für das Update bereit. Auf Button "**Finish**" klicken.



10. PROGRAMMVERWENDUNG

1) Update-Programm VT30 starten : Doppelklick auf Symbol "**WEB VT**".



2) Ein Symbol erscheint auf der Taskleiste. Das Programm ist startbereit und wartet auf Anschluss von VT30.

3) VT30 an USB Schnittstelle anschliessen. Nachfolgender Bildschirm erscheint.

***Zur Erinnerung** : ein vollwertiger Internet-Anschluss ist Grundbedingung für ein korrektes Funktionieren des Update-Programms.*

Die Seriennummer und die Programmversion VT30 scheinen auf.

Im Fenster "**Events report**" werden alle Vorgänge aufgezeigt.

Wird das Gerät nicht erkannt, siehe Schritt 9.

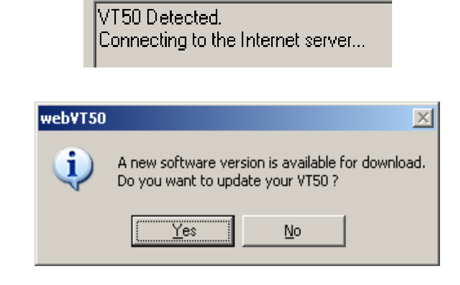


4) Zur Überprüfung, ob eine neue Programmversion verfügbar ist ; auf Schaltfläche "**UPDATE VT30**" UPDATE VT50 klicken.

Das Update-Programm schliesst sich an den Internet Server und überprüft die neuen Update-Versionen.

Steht eine neue Version zur Verfügung, erscheint nebenstehende Information auf : Update Installation ja oder nein ?

5) Update-Programm starten : auf Button "**OK**" klicken.

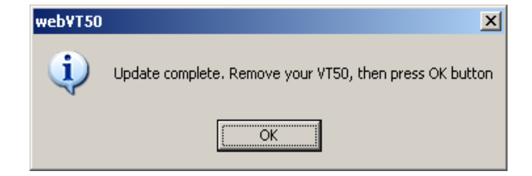


Der linke Bargraph zeigt den Upload an, der rechte, den aktuellen Stand des Update-Programms für Gerät **VT30**.



Während des Ablaufs, das **VT30** **<u>NICHT AUSSCHALTEN</u>**. Das Gerät könnte dadurch zerstört werden.

Ist der Transfert abgeschlossen, wird die nebenstehende Information aufgezeigt :



6) Das Gerät **VT55** ist aktualisiert ; Gerät abschalten und auf Button "**OK**" klicken.

Über Schaltfläche "**HIDE**" kann das Programm verdeckt werden ; es bleibt aber auf der Taskleiste Windows©. Bei Anschluss eines neuen VT55 Geräts scheint das Programm automatisch wieder auf.



Mit Schaltfläche "**EXIT**" kann das Programm endgültig verlassen werden.





7) Das Lizenzdatum wird aufgezeigt :

Subscription valid until : 02 November 2007

Modify Subscriptions

Im ersten Jahr wird eine Aktualisierung kostenlos angeboten. Die Lizenz beginnt ab ersten Anschluss für ein Update.

Ist die Lizenz nicht mehr gültig oder das Datum verfallen, kann online eine Neueinschreibung für das Update vorgenommen werden. Auf "**Modify subscription**" klicken.

Modify Subscriptions

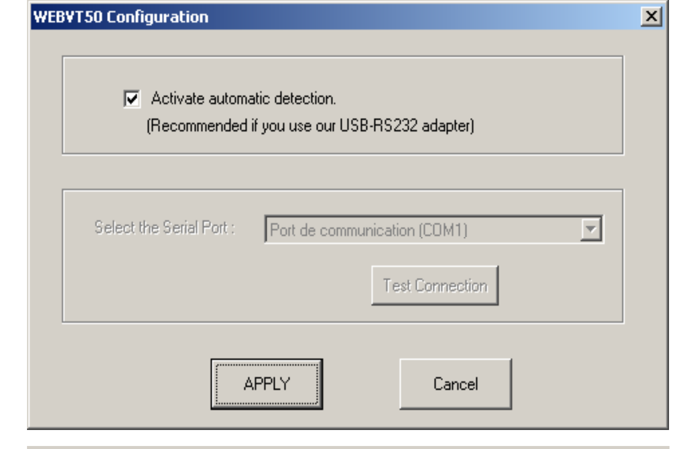
8) Den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

9) Wird das VT30 nicht erkannt, erscheint nebenstehende Information :

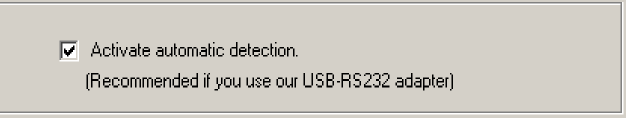


Das Programm ist standardmässig für ein automatisches Gerätesuchen konfiguriert.

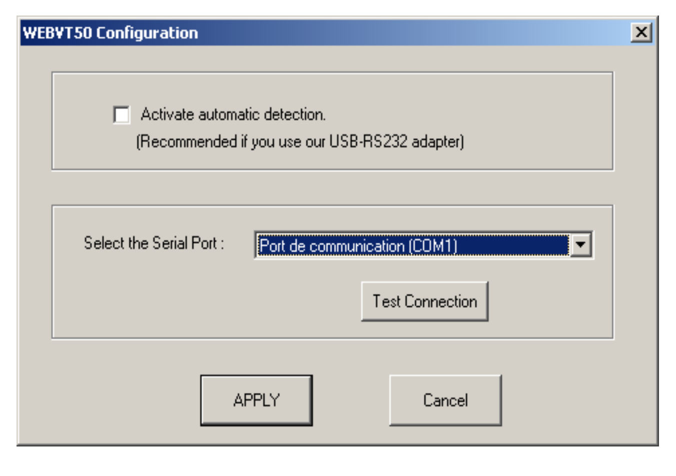
10). Für eine Programmkonfiguration in Modus automatisch oder Modus manuel, auf Schaltfläche Configure klicken. Das nebenstehende Fenster erscheint.



Dieses Feld ist aktiv für einen Anschluss mit Adapter USB/RS232 (Kabel USB zu SERIAL Bridge)

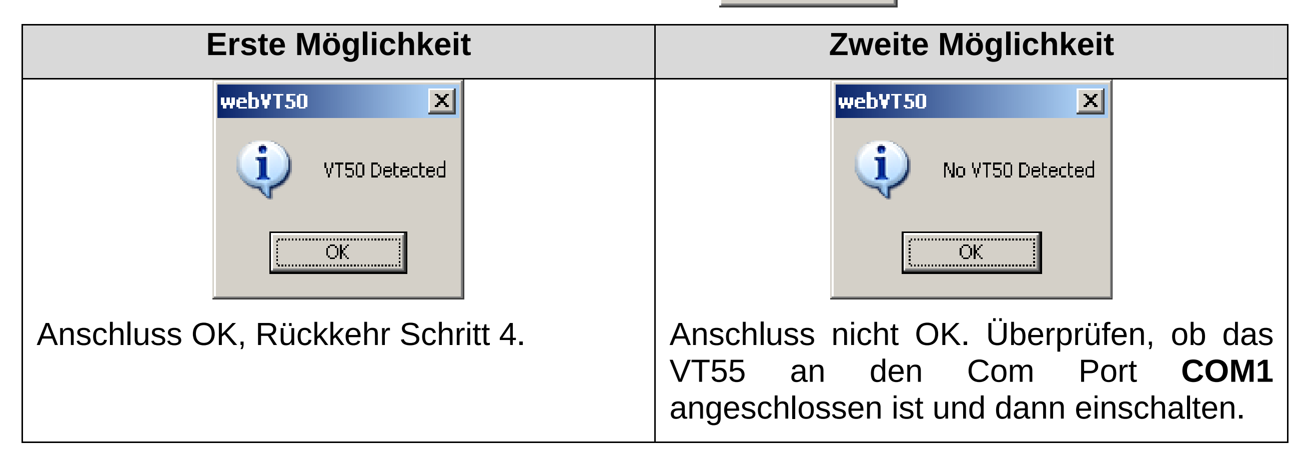


Bei Anwendung Schnittstelle **RS232 COM1** direkt PC muss das Feld deaktiviert werden.



Dann den Com Port **COM1** wählen (siehe Liste).

Um den Anschluss zu überprüfen : Schaltfläche [Test Connection] anklicken.



Erste Möglichkeit	Zweite Möglichkeit
Anschluss OK, Rückkehr Schritt 4.	Anschluss nicht OK. Überprüfen, ob das VT55 an den Com Port **COM1** angeschlossen ist und dann einschalten.

Das VT30 Gerät ist bereit .

Anhang

ATEQ VT30

1. TECHNISCHE MERKMALE

	VT 30
Gehäuseabmessungen H x L x T (mm) :	152 x 82 x 34 (184 x 82 x 34 mit Antenne)
Versorgung :	
Batterie :	9V Block
Autonomie :	Ca **8 Stunden** im Normalbetrieb und ca **3 Stunden** intensiver Betrieb.
Schnittstellen:	USB
Anzeige :	L.C.D. / 4Zeilen 65 mm x 32 mm
Gewicht (g) **:**	Ca 310 g.
Temperaturen :	
Betrieb :	+ 5°C bis + 45°C
Lagerung :	0°C bis + 60 °C
Rel. Luftfeuchte :	70 bis 80 %

2. SICHERHEIT, VORSICHTSMASSNAHMEN UND RECYCLING

2.1. SICHERHEIT



Dieses Gerät ist ein Sende- und Empfangsgerät für Radiowellen.

	**EINSCHALTEN** Gerät nicht einschalten wenn durch den Gebrauch Interferenzen oder andere Gefahren entstehen können.
	**BEIM TANKEN AUSSCHALTEN** Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.
	**AUSSCHALTEN IM BEREICH EXPLOSIONSFÄHIGER STOFFE** Die Beschränkungsrichtlinien genau einhalten. Das Gerät nicht im Verwendungsbereich explosionsfähiger Stoffe benützen.
	**FACHGERECHTE VEWENDUNG** Das Gerät nur entsprechend der im Benutzerkatalog beschriebenen Art und Weise verwenden. Jede unnötige Berührung der Antenne ist zu vermeiden.
	**FACHPERSONAL** Installation und Reparationen nur durch geschultes Personal vornehmen lassen.
	**ZUBEHÖR UND BATTERIEN** Nur fachlich zugelassenes Zubehör oder Batterien verwenden. Kein Anschluss an nicht kompatibles Material.
	**SCHUTZART** Dieses Gerät ist nicht geschützt. Trocken aufbewahren.
	**ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE** Vor Anschluss an ein anderers Gerät ist dessen Benutzerkatalog zu konsultieren und die eventuellen Sicherheitsbestimmungen zu berücksichtigen. Kein Anschluss an nicht kompatibles Material.

2.2. VORSICHTSMASSNAHMEN UND INSTANDHALTUNG

Dieses Gerät ist das Ergebnis einer konsequenten High Tech - Entwicklung und – Ausarbeitung. Jede Gerätebenutzung sollte behutsam erfolgen. Die nachstehenden Empfehlungen ermöglichen es Ihnen, den vollen Umfang der Herstellergarantie zu gewährleisten.

- Das Gerät vor Nässe bewahren. Regenwasser, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten enthalten mineralische Substanzen, die die elektronischen Schaltungen beschädigen können. Sollte das Gerät feucht geworden sein, darf es erst wieder nach vollständigem Trocknen in Betrieb genommen werden. l
- Gerät nicht in verschmutzten oder staubigen Bereichen verwenden oder lagern. Die Bauteile und elektronischen Komponenten könnten Schaden erleiden.
- Das Gerät nicht in überhitzten Zonen lagern. Erhöhte Temperaturen verringern die Lebensdauer, beschädigen die Batterien und verformen oder schmelzen die Kunststoffbauteile.
- Das Gerät nicht in Tiefkühlbereichen lagern. Beim Aufwärmen kann sich Feuchtigkeit im Inneren bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Ein Öffnen des Geräts darf nur entsprechend den Anweisungen im Benutzerkatalog durchgeführt werden.
- Das Gerät nicht fallen lassen, nicht anstossen oder schütteln. Eine unsachgemässe Benutzung könnte die verschiedenen internen Schaltelemente und die mechanischen Kleinteile zerstören.
- Gerätereinigung : verwenden Sie weder chemische Produkte, noch Lösungsmittel oder agressive Reinigungsmittel.
- Das Gerät nicht mit Farbe anstreichen. Bauteile können durch die Farbe verschmutzt und eine korrekte Gerätebenutzung unterbunden werden.
- Das Grafikdisplay nicht mit spitzen oder harten Gegenständen berühren. Gewisse Objekte wie Ohrringe oder Schmuck, können den Bildschirm zerkratzen.
- Gerätereinigen : verwenden Sie einen weichen, sauberen und trockenen Lappen.
- Nur die mitgelieferte Antenne verwenden. Bei Gebrauch einer anderen Antenne, bei Modifizierung der zugelassenen Antenne oder im Falle untersagter elektrischer Adaptationen, könnte das Gerät beschädigt und gegen die Vorschriften für Funkgeräte verstossen werden.
- Diese Empfehlungen gelten für Ihr Gerät, die Batterie, das Ladegerät und das Zubehör.

  Sollte eines dieser Elemente nicht störungsfrei arbeiten, bringen Sie das Gerät zum nächsten ATEQ Kundenservice.
- Die Ladegeräte nicht im Freien verwenden.

2.3. INFORMATIONEN ZUR ZERTIFIZIERUNG (SAR)

Dieses Handgerät entspricht den Anforderungen hinsichtlich der Einwirkung elektromagnetischer Felder.

Dieses Gerät ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert, dass die von internationalen Richtlinien festgelegten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder nicht überschritten werden. Diese Richtlinien sind Bestandteil eines wissenschaftlich unabhängigen Regelwerks, dem CNIRP ; diese Grenzwerte beinhalten einen grossen Sicherheitsspielraum, damit eine Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Für zusätzliche Informationen, siehe CNIRP « Richtlinien für die Begrenzung der Exposition durch zeitlich veränderliche elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder (bis 300 GHz) » oder Firma ATEQ kontaktieren.

Der SAR Wert dieses Geräts beträgt weniger als 5A/m. Dieser Wert stellt einen allgemeinen Referenzrahmen für die Belastung der Bevölkerung durch elektrische und magnetische Felder dar (Effektivwerte) für Frequenzen zwischen 3 und 150 kHz.

2.4. INFORMATION ZUR SICHERHEIT

Gerät und Zubehör können Kleinteile enthalten. Diese müssen ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Umwelt und Benutzung

Respektieren Sie die an Ihrem Arbeitsgebiet geltenden Bestimmungen. Schalten Sie das Gerät in jenen Sektoren ab, in denen eine Benützung untersagt ist oder wo Störungen durch Interferenzen oder sonstige Gefahren auftreten können.

Verwenden Sie das Gerät nur für die in der Betriebsanleitung vorgesehenen Funktionen.

Orte mit explosionsgefährdeter Atmosphäre

Das Gerät an Orten mit explosionsgefährdeter Atmosphäre ausschalten. Beachten Sie dazu alle Warnschilder und Richtlinien. Es handelt sich um Bereiche, wo ganz allgemein das Abstellen der Fahrzeugmotoren empfohlen wird. Durch Funkenbildung können sowohl Explosionen als auch Brände entstehen, die schwerwiegende Verletzungen oder Todesfälle nach sich ziehen können. Schalten Sie das Gerät beim Tanken und in der Nähe von Kraftstoffzapfsäulen aus. Beachten Sie genau die Vorschriften bei der Verwendung von Sendegeräten mit elektromagnetischen Feldern in Treibstofflagern, Verteilerzentralen, chemischen Betrieben oder an Orten, wo Sprengstoffe verwendet werden. Bereiche mit explosionsgefährdeten Atmosphären sind normalerweise – aber nicht immer - klar gekennzeichnet. Dabei handelt es sich im Besonderen um den Zwischendeckbereich von Schiffen, Installationen für Lagerung oder Transport von chemischen Produkten, gasbetriebene Fahrzeuge (Propan- oder Butangas), Bereiche mit grosser Dichteverteilung chemischer Produkte, Getreidepartikel, Staub oder Metallstaub in der Atmosphäre.

RECYCLING

Das Gerät oder die Batterie nicht im Restmüll entsorgen.



Diese Bestandteile müssen gesammelt und verwertet werden.



Die mit einem roten Kreuz durchgestrichene Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass das Gerät bei einer spezifischen Sammelstelle innerhalb der Europäischen Union abzugeben ist. Diese Verordnung betrifft nicht nur Ihr Gerät sondern auch sämtliche mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie diese Geräte nicht über den Haushaltsmüll. Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich an Firma ATEQ.

Index